

# Geo. F. Borst,

Deutsche Apotheke.

Recepte werden nach Vorschrift gefertigt. — Chemikalien, Arzneien, Parfümerie-Maaren, Farben, Cigaretten, und alle in's Apothekerfach einschlagende Artikel, zu den billigsten Preisen.

440 Süd Meridian Straße.  
Indianapolis, Ind., 5. Juni 1883.

## Lokales.

Unsere Office befindet sich jetzt im deutsch-englischen Schulgebäude, No. 120 Ost Maryland Straße.

### Civilstandsregister.

#### Geburten.

Da Verze und Geburtenregister nicht sehr vollständig im Hinblick der Gesundheitsverhältnisse beim Grundbesitzer ausbleiben, wodurch es vorzuziehen ist, das die Mütterstellung oft sehr verzerrt kommt, bitten wir, uns von vorzuziehenden Fällen zu unterrichten.

Edward Harris, Knabe, 4. Juni.  
Ernst Stiele, Mädchen, 23. Mai.

#### Heirathen.

Thomas Mahoney mit Bridget McCarty.  
Henry W. Allen mit Mattie Hunt.  
Harry Smith mit Katie Kelly.  
John Worch mit Louisa J. Egelus.

#### Todesfälle.

Martin Miller, 30 Jahre, 3. Juni.  
Clara Hammann, 4 Tage, 2. Juni.  
Sulzer, 11 Monate, 3. Juni.  
George Broich, 29 Jahre, 2. Juni.  
Emma Wachs, 25 Jahre, 4. Juni.

Masern, 262 Süd Delaware Straße.

Kaufe Ruch's "Best Havana Cigars."

Richter Walker entschied während des Monats Mai 70 Fälle.

Minerva J. Davis hat die Vormundschaft über ihre minderjährigen Kinder erhalten.

Fliegen, Wespen, Ameisen, Wanzen, Ratten, Mäuse vertriebt "Rough on Rats". 15 Cents.

Frau Sinker, welche letzten Winter durch einen Fall verunglückte, liegt jetzt hoffnungslos krank darnieder.

Carolina Rathman wurde heute Morgen von einer Commission für irrsinnig erklärt. Die Ursache des Irrens liegt in längerer Krankheit und die Aerzte versprechen baldige Heilung.

#### Aufgepaßt!

Morgen Abend große Eröffnung des neuen Lokals von Caspar Hedderich, No. 234 Ost Washingtonstraße.

Mary A. Hildebrand wurde zur Verwalterin des Nachlasses ihres verstorbenen Mannes William ernannt, und ihr Sohn Edward wurde unter ihre Vormundschaft gestellt.

Die Keystone-Matratze zeichnet sich durch ihre außerordentliche Elastizität aus. Sie ist ganz aus Metall angefertigt, ist deshalb sehr dauerhaft und stets frei von Ungeziefer. Sie wird von Agenten verkauft und kann in wöchentlichen Raten bezahlt werden. Sie wird Jedem probeweise auf eine Woche geliefert. 72 West Washington Str.

Herr Simon in Rowland, O., schreibt: "Ich wurde während der Nacht plötzlich krank, daß ich glaubte ich müsse sterben. Ich schickte nach dem Arzt, nahm aber inzwischen auf Anrathen meiner Frau von Dr. August König's Hamburger Tropfen. Ich wurde besser und war als der Doktor kam, außer aller Gefahr. Wie erzählten Dr. Reed zu welchem Mittel wir unsere Zuflucht nahmen, und er konnte nicht umhin der Medizin sein volles Lob zu spenden."

Herr Haug, der Besitzer der großen Fabrik in Doughville ließ dieser Tage unter seinen Arbeitern ein Schriftstück zirkulieren, worin sich dieselben verpflichten mußten, die Wirtschaft des Herrn Goh nicht zu besuchen. Im Weiterungsfalle wurde mit Entlassung gedroht. Die Meisten unterschrieben, die es nicht thaten, wurden entlassen. Commentar ist überflüssig.

Morgen Abend große Eröffnung des neuen und elegant eingerichteten Lokals von Caspar Hedderich No. 234 Ost Washington Str. Jedermann ist eingeladen.

Seine Kleider

Seine Arbeit.

5 und 7 West Washington Straße.

Deutliche Zahlen. Ein Preis.

# FAMOUS EAGLE.

Seine Bedienung.

Seine Ausstattung.

## Stadtrath.

### Councilmen.

Der Stadtmann wurde autorisiert den Prozeß wegen der Erbauung einer Stadthalle an die Supreme Court zu appelliren.

Die Ordinarie bez. der Ermählung eines Polizeirichters wurde an ein Specialcomite verwiesen.

Die Angelegenheit wegen der Verbesserung von Highland Str. wurde an die Stadt-Commissäre verwiesen.

Auf Antrag des Herrn Egger wurde die Ermittlung des Fardigen, welcher das Haus im Garfield Park bewohnt, beschloffen.

Die Bürgschaft des Marktmeisters Shelton wurde angenommen.

Der Feuerwehrrath empfahl die Errichtung einer Cisteme an Clifford Ave. und Archer Straße.

Soweit waren die Verhandlungen in aller Ruhe vor sich gegangen, bis das Gesuch der Polizei-Commissäre um eine Bewilligung von \$10,000 vorkam. Nun erst kam Leben in die Bude. Pearson fing an zu kratzen. Er war dagegen, daß man das Geld in vierteljährlichen Beträgen bewillige, er sei für monatliche Bewilligungen und außerdem sollten die Polizeikommissäre detaillierte Rechnungen vorlegen. Weaver versetzte sich sogar so weit juristische Weisheit an den Tag legen zu wollen, und wollte aus der Entscheidung in dem Falle wegen der Stadthalle herausschöpfen, daß der Stadtrath gar keine Vierteljahrsbewilligung machen dürfe. O, weiser Daniel! Dowling, Morrison und Britchard bezeugten diese Haltungen als falsch. Die Polizeikommissäre hätten mitgetheilt, wie viel Leute sie angestellt, welche Gehalte sie bezahlten u. s. w. Man wisse also genau, wo das Geld hinkomme, bis die Billigkeit des Gesetzes von den Gerichten entschieden sei, habe man einfach zu bezahlen.

Pearson stellte den Antrag, einstuweils \$2000 zu bewilligen und unter denen, welche dem Antrage beistimmen, befand sich Simeon McCoy, der große Simeon McCoy! Armer Simeon wir verdienen Dir's nicht, wir würdigen Deinen gerechten Schmerz, wir würdigen das Gefühl der Rache. Wer so verkannt wurde wie Du, wer nach all den ungeheuren Anstrengungen, die er für seine Partei gemacht, nicht einmal Polizeisuperintendent werden kann, dem freilich kann man's nicht verdenken, wenn er in gerechter Entrüstung, überwältigt von ungeheuren Schmerzen die ganze Gewalt seiner ungeheuren Verehrsamkeit gegen die Unantastbaren anwendet, welche ihm eine so kleine Entschädigung wie das Amt eines Superintendents verweigern. Wir nehmen Dir's nicht übel, daß Du die ganze Schale Deines Hornes über sie ausgießest. Krümme dich doch der Wurm, wenn man ihn tritt, warum solltest Du Dich nicht krümmen. Freilich der Wurm ist etwas geschmeidiger als Du, aber wir sehen, Du bringst das Krümmen auch fertig.

Der Schluß der Sitzung war übrigens, daß die \$10,000 bewilligt wurden.

Es wurde beschloffen, einen Mann anzustellen, der die unzulässigen Hunde angibt und für jeden 25 Cents erhalten soll.

Herrn W. W. Chezum, der kürzlich abrannte, und der eine Wirtschaft hatte, wurden die bezahlten Lizenzgebühren zurückgefordert.

Dem Sängerkreislauf wurde Erlaubnis erteilt, an Washington und Meridian Str. während des Sängerkreises einen Triumphbogen zu errichten.

Ordinangen wurden eingereicht zur Verbesserung folgender Straßen: Westseite der Missouri Str. von North bis St. Clair, Bright Str. von New York bis Michigan, St. Clair von Delaware bis Fort Wayne Avenue.

Der Contract für die städtischen Drucksachen wurde der Firma Gosselman & Co. und für die städtischen Anzeigen der "Times" übergeben.

## Aldermen.

Die Aldermen hatten gestern Abend eine Extra-Sitzung, um die Metropolitan Straßenbahn-Ordinanz in Erwägung zu ziehen.

Herr Hamilton legte eine Remonstranz der Staatskommissäre gegen die Begung eines Gesetzes vor dem Haupteingang des Staatshauses vor.

Ein Antrag Luder's dieselbe ungeselien auf den Tisch zu legen, wurde verworfen. Die Ordinarie bestimmt die Errichtung der folgenden drei Routen:

1. Route: Beginnt an South East Straße und Morris und läuft durch Morris Straße, Madison Avenue und Meridian Straße bis zum Bahnhof.

2. Route: Vom Bahnhof durch Meridian Straße, Circle Straße, Markt Straße, New Jersey Straße, Massachusetts Avenue, East Straße, Cherry, Broadway, 3., Newman Straße bis zu den Atlas Works, dann durch Broadway Straße, 7. Straße und Central Avenue zum Fairground.

# AUGUST ERBRICH,

Alleiniger Agent für

## Aurora

Lager-, Export- und Flaschen-Bier!

Office und Depot:

No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KÖPPER, CHRISTIAN WATERMAN.

## Köpper & Waterman,

(Nachfolger von Kohl & Köpper.)

Engroshändler in Whiskies & Weinen,

No. 33 Ost Maryland Straße,

Indianapolis, Ind.

Wir erlauben uns dem Publikum mitzutheilen, daß wir in Folge des Abnehmens von Christoph Köhl, das unter dem Namen Köhl & Köpper wohlbekannte Engros-Geschäft gemeinschaftlich übernommen haben und es am alten Platz weiterführen werden. Gleichzeitg bitten wir die Kunden und Händler im Allgemeinen ihre Kundschaft und Gunstbezeugung auf uns zu übertragen unter Zusicherung reeller und freundlicher Bedienung.

3. Route: Von Circle und Meridian Straße durch Market, Tennessee, Ohio, Mississippi, 12. und Tennessee Straße nach Crown Hill.

Herr Hamilton beantragte die zweite Route ganz zu streichen, und die dritte so zu ändern, daß dieselbe am Bahnhof beginnt, die Meridian Str. hinauf durch Circle Str., Ohio Str., Mississippi, 12. und Tennessee Str. nach dem Crown Hill läuft.

Vergeblich opponirten Korison und Luder. Herr Johnson von der Straßenbahn Comp. anwesend war und seine Kreaturen verführten ganz nach seinem Wunsch.

Herr Korison machte darauf aufmerksam, daß das, was nach Annahme der Amendements noch von der Ordinarie übrig bleibe so viel wie gar nichts sei, und der Compagnie nicht genügen könne.

Herr Luder meinte, wenn er ein Gegner der neuen Compagnie wäre und doch zugleich, um der öffentlichen Meinung Rechnung zu tragen, sich den Anschein geben wolle, als sei er ein Freund derselben, er es machen würde, wie Herr Hamilton, obwohl er diesem solche Beweggründe nicht zuschreiben wolle. Herr Johnson sei anwesend, das Einfache sei, ihn zu fragen, was für eine Ordinarie er haben wolle und Alles dann nach seinem Willen zu thun.

Es heißt Alles nichts. Die Amendements wurden angenommen. Dafür stimmten: De Ritter, Drew, Hamilton, Newman, Newman und Layman. Dagegen Korison, Seibert und Luder.

Ein Antrag Luder's auf Wiedereinbringung wurde verworfen, ebenso ein Antrag die ganze Ordinarie auf den Tisch zu legen.

Somit hat das Monopol auch bei den Aldermen gefestigt, und diese haben sich noch viel schmachvoller benommen, als die Councilmen, denn anstatt offen und ehrlich die Ordinarie niederzukommen, haben sie versucht, den Leuten Sand in die Augen zu streuen. Wui!

## Mayor's Court.

Charles Brown ist angeklagt, einen Koffer mit Kleibern gestohlen zu haben. Er sagt jedoch, daß es der Koffer seiner verstorbenen Schwester war, den er seinem Schwager J. W. Hall abgekauft habe. An die Grand Jury verwiesen.

George W. Herold war angeklagt, seine Frau geschlagen zu haben, diese aber behauptete ein menschliches Mißgehen und hat den Mayor, ihren Gatten, der doch schließlich ihre einzige Stütze ist, nicht zu schwer zu bestrafen. Der Mayor ließ ihn daraufhin laufen.

John Baker wurde bestraft, weil er, während ein Leidenzug vorüberging, mit seinem Wagen die Straße kreuzte.

Sieben Spieler wurden bestraft und Hogan McCarty, desjenigen Vergehens angeklagt, wurde freigesprochen.

Gregorio Rosetto, ein Italiener, der seine Frau so schimpflich mißhandelt, daß sie heute nicht im Stande war, im Gerichte zu erscheinen, wird am Freitag ein Verhör zu bestehen haben.

Sechs Bürger, welche der üblen Gewohnheit des "Carthumpens" huldigten, mußten dafür büßen.

John Harmer, ein alter Sünder, der sich häufig betrinkt und eben so häufig Straßplauderei macht, wurde bestraft.

Minnie Gray, eine gefallene Schöne, erhielt eine sehr gelassene Strafe.

Ferner mußten drei Trunkenbolde für genossene Freuden büßen.

## Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court. Die Jury in dem Prozesse von Johnson & Co. gegen die Stadt beauftragte heute den Jurogen Run und indig argumentirten die Advokaten über die zu erteilenden Instruktionen.

Margareth S. Painter gegen die Industrial Life Association. Klage auf eine Police. In Verhandlung.

Kantakey Cychallige Association gegen G. Day und A. Verhandlungen zu Ende. Entscheidung vorbehalten.

Gen. McKan und A. gegen die James Loan and Trust Co. Niedererschlagen. Criminalgericht.

Frank Ellis wird wegen Diebstahls prozessirt.

## Unfälle.

Gestern Abend verunglückte im Parktheater ein Darsteller Namens Wm. La Haire, welcher die halbbrecherischen Kunststücke zu leisten hatte.

Er bot dem Publikum das zweifelhaft Vergnügen einer Wanderung an der Decke mit dem Kopfe nach unten und den Füßen nach oben. Das geschah, indem seine Füße in Ringen hingen und sich dabei von dem einem zum anderen Ringe fortbewegten. In der Kunstsprache nennen sie's "ceiling walking."

Eine Zeit lang ging das auch gestern Abend ganz gut, aber plötzlich riß einer der Stricke, an welchen die Ringe befestigt waren, und La Haire verlor natürlich den Halt und stürzte eine Höhe von 25 Fuß auf die Bühne herab.

Die Bestürzung des Publikums läßt sich denken, denn der Unglückliche lag wie leblos am Boden, da er gleich die Bestimmung verloren hatte.

Man rief sofort Dr. Wright herbei, der einen Bruch des Handgelenkes und schwere Verletzungen am Arm und Schulter konstatierte. Auch eine Gehirnerschütterung war eingetreten.

Dr. Wright hält die erlittenen Verletzungen für sehr bedenklich, doch sei die Möglichkeit, daß der Mann genesen wird nicht ausgeschlossen.

In Chicago passirte letzten Winter bei derselben Uebung ein ähnlicher Unfall; La Haire trat damals an Stelle des Verunglückten ein.

Leider wird auch dieser Unfall die Leute nicht so klug machen, daß sie in Zukunft von berathigen halbbrecherischen Uebungen ablassen.

John Carter, ein Angestellter in den Van Handle Parks, verunglückte gestern Abend indem er zwischen zwei Puffer gerieth. Seine Verletzungen sind schmerzhaft, aber nicht gefährlich. Er wurde in seine No. 72 Benton Straße gelegene Wohnung gebracht.

Fletcher Hines, der Sohn von Richter Hines verunglückte gestern in einem Straßenbahnwagen der Illinois Linie. Er wurde plötzlich unwohl und um frische Luft zu schöpfen, begab er sich an die Ausgangsthüre der Car. Aber sein Unwohlsein verschlimmerte sich, er fiel, wahrscheinlich indem er schwindlig wurde, aus dem Wagen und schlug mit dem Kopfe gegen das Geländer. Dr. Hodges hatte sich zufällig in der Car befunden, und leistete ärztlichen Beistand.

Hines war einige Stunden bewusstlos, befindet sich aber jetzt auf dem Wege der Besserung.

## Cassius Block

ist wieder auf den Beinen und seine schnelle Genesung von einer so schlimmen Verwundung erregt fast eben so viel Aufsehen, als das Geheimniß, welches die ganze sonderbare Affaire umgiebt.

Dr. Haggart, welcher den Mann in Behandlung hatte, hat nun einem medizinischen Journal in Chicago über die eigenthümliche Verwundung nähere Mittheilung gemacht, und sagt darin, daß es ihm selbst ein Räthsel sei, wie der Mann unter so mißlichen Umständen genesen konnte.

Ferner theilt Dr. Haggart unverblümt mit, daß er die Art und Weise wie Block zu der Verletzung kam, kenne, daß er aber sein Ehrenwort gegeben habe, nichts davon zu verrathen, und sein Wort halten werde.

Die Grand Jury wird jedenfalls etwas mehr Licht in die Sache bringen.

Mucho's Cigarrenladen befindet sich in No. 209 Ost Washington Straße.

Die Entscheidung der Superior Court in Bezug auf den Bau einer City Hall lautet dahin, daß auf den Marktplan keine City Hall gebaut werden dürfe und daß nach dem Testamente Tomlinson's die City Hall irgend anders als auf den Marktplan gebaut werden darf. Dies scheint auf den ersten Blick ein unheilbarer Zwiespalt zu sein. Die Richter sagen jedoch ausdrücklich, daß Nichts der Errichtung eines Markthauses im Wege stehe, welches auch Räumlichkeiten für die städtischen Aemter enthält. Unter allen Umständen ist ein anständiges Markthaus hundert Mal nothwendiger, als eine City Hall.

# Eisele's Photographien.

— feine — Vance Block.

Bilder, Spiegel, Bilderleisten, Rahmen, Materialien für Zeichner und Maler, Albums, Stereoscapen, Stereoscopische Bilder, in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthandlung von

S. Lieber & Co.,

82 E. Washington Str.

# CITY BREWERY,

Lager-Bier,

Peter Lieber & Co.,

MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind..

Braut von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

# Kregelo & Whitsett, Leichen-Bestatter,

77 NORD DELAWARE STRASSE.

Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt. Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne Eis zu gebrauchen.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.

F. W. Flanner, No. 72

John Hommon, W. Illinoisstr.

Leichenbestatter.

Telephon. — Rutschen für alle Zwecke.

# Neue Mühle. Neue Mühle.

Vorbereitet für alle Aufträge!

Die Einrichtung meiner neuen Mühle ist jetzt fertig. Ich habe die besten Maschinen und eine der best ausgestatteten Mühlen im Lande.

Jacob Ehrisman, Ecke Archer Str., Indianapolis, Ind.

## Nach 13jähriger Ehe!

John Coen, klagte auf Scheidung von seiner Gemahlin Mrs. Coen, mit der er seit 1838 also seit 45 Jahren verheirathet ist. Er heirathete während dieser Zeit viel gelitten zu haben, aber namentlich in den letzten Jahren lag er, sei seine Frau an sich nicht mehr bei ihr aushalten konnte.

Sie schimpfte fortwährend, machte einen richtigen Pantoffelmännchen aus ihm und that Alles, ihm das Leben zu einer Hölle zu machen.

Dem Mann sollte geholfen werden.

## Unsere Beschäfer.

Dem Wetter sehr ausgelegte Leute bekommen leicht Schmerzen und sind einmüthig im Lobe des mächtigen Heilmittels, St. Jakob's Oel. Aus eigener Erfahrung und Erfahrung befähigter und empfinden es so bekannte Männer wie George W. Baking, Esq., Polizeichef der Stadt New York, und Sam'l B. Givens, Esq., Polizeichef von Philadelphia, Pa.

"That husband of mine" ist drei Mal der Mann, der er war, ehe er "Wells' Health Renewer" gebräute. \$1. Apotheker.

Wie wir vernehmen, wollen sich verschiedene Wirthe weigern, die städtischen Lizenzen zu bezahlen. Der Ertrag derselben ist ausdrücklich für den Bau einer City Hall bestimmt, und da nach der Entscheidung der Superior Court die City Hall nicht gebaut werden kann, meinen sie, sie könnten auch nicht gezwungen werden, Lizensgebühren zu bezahlen.

Herr Peter Friz hat seine Wirtschaft von der Washington Straße nach No. 76 Süd Delaware Straße verlegt und sich daselbst auf's Elegante eingerichtet. Am Montag wurde die neue Wirtschaft eröffnet und die Gäste des Herrn Friz waren erkrankt über die vortheilhaften Einrichtungen, welche der Wirth getroffen und wie schön er Alles hergerichtet hat. Wenn der Peter auch manchmal ein Bißchen drummt, so mag ihn doch Jeder leiden und es fehlt bei ihm zu feiner Zeit an Gästen.

Für hiesige Freunde des verstorbenen Gen. Willig wird es jedenfalls von Interesse sein zu erfahren, daß der August Willig Posten 195 G. A. R. in Cincinnati den Degen und die Schärpe des Generals zum Geschenke bekommen. Dasselbe war von folgendem Schreiben begleitet:

St. Marys, Ohio, 28. Mai. 1883 Kameraden vom August Willig Posten G. A. R. Cincinnati O.

Ich übergebe Ihnen hiermit das Schwert, welches Gen. August Willig während des letzten Krieges trug. Es verleiht der Rebellion manchen Hieb auf blutigen Felde. Es machte Geschichte und eine ihrer schönsten Seiten wird dem Feinde, der es trug, gewidmet sein. Ich schickte auch die Schärpe, die wurde von dem General meiner Frau geschenkt. Sie wünscht, daß sie bei dem Schwerte bleibe, zu dem sie gehört. Sie hat Frieden. Wachsen Sie nie nicht, denn die Frieden kommen von seinem Blut, das er bei Belkita, Georgia verack. Sie sind das Symbol soldatlicher Hingebung und Opferwilligkeit.

Ich bin Kameraden der Jhrige in F. C. L. Charles Hipp.

Zur Beachtung! Gelegentlich der morgen Abend stattfindenden Eröffnung des neuen Lokals von Caspar Hedderich wird ein belkater Lunch servirt, so fein wie er von jeher bei Hedderich's verabreicht wurde.

## Politische Anzeigen.

Für Stadt-Schaymeister: J. R. Mattison, Unterworfen der Entscheidung der republikanischen Nominations-Convention am 14. Juli 1883.

Für City-Clerk: George T. Brenning, Unterworfen der Entscheidung der republikanischen Nominations-Convention am 14. Juli 1883.

James C. Wheat, Unterworfen der Entscheidung der republikanischen Nominations-Convention am 14. Juli 1883.

Für Mayor: Marquis L. Johnson, Unterworfen der Entscheidung der republikanischen Nominations-Convention am 14. Juli 1883.

## Court House

Fleisch-Markt

Gebrüder Böttcher

No. 147 Ost Washingtonstr.